

Bilder mit «kosmischer Energie»

RÜTI Mit seiner semiprofessionellen Sternwarte fotografiert der Fägswiler Michael Manthey nächtelang den Himmel. Und entdeckt dabei mehr als die Weiten des Alls.

Fabienne Würth

Jetzt, wo der Winter anfängt, ist Hochsaison für Astrofotografen wie Michael Manthey. «Es dauert zwei bis sechs Stunden, bis ein Foto fertig ist», erklärt der 36-jährige Fägswiler, «damit alles klappt, muss die Luftfeuchtigkeit stimmen und das ist im Winter der Fall.» Um die besten Fotos vom Sternenhimmel zu machen, klemmt er sich Abend für Abend sein Spezialteleskop – das er augenzwinkernd auch als private Sternwarte von Fägswil bezeichnet – unter den Arm und fotografiert entweder in seinem Garten oder auf dem Gonergrat bei Zermatt im Wallis bis zum Morgengrauen den Nachthimmel.

«Alles andere als öde»

«In welchem Teil des Himmels sich ein fotogenes Objekt befindet, weiss ich durch eigene Recherchen oder durch Austausch mit anderen Astrofotografen», sagt Manthey. «Einen neuen Stern entdeckt habe ich noch nie – aber darum geht es bei meinem Hobby auch nicht.» Denn Manthey verbindet die Astronomie bewusst mit den ersten Philosophien auf diesem Gebiet wie etwa Galileo Galilei: «Ich frage zum Beispiel nicht nach der Zusammensetzung der Sonne, sondern sehe in ihrem täglichen Aufgehen ein Bild fürs universelle Urvertrauen.»

Manthey verkauft seine Fotos als Wandbilder oder Kartenset, denn er ist überzeugt: «Die Bilder vermitteln kosmische Energie – mit ihrer Unterstützung können wir etwa unsere Vorhaben stärken oder die Resonanz zum Guten verstärken.» Darum führt der Fägswiler nicht nur wie seit bald drei Jahren Lehrgänge zum Astrofotografieren durch, sondern hält auch Vorträge zu spirituellen Themen. Trotz all der durchwachten Nächte erscheint Manthey anderntags frisch und munter an seinem Arbeitsplatz als Informatiker bei einer grossen Versicherungsgesellschaft. «Ich brauche ein-

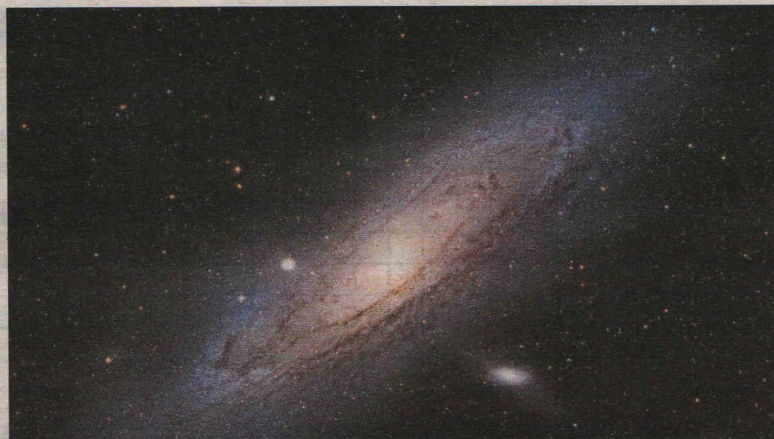


Der Rütner Michael Manthey mit seiner Sternwarte. Bild: Fabienne Würth

fach nicht mehr Schlaf», sagt er und überhaupt: Die Nächte, die er seit bald zehn Jahren unter dem Sternenhimmel verbringt, seien sehr erholsam und alles andere als öde. «Ich nutze die Zeit, um über das Leben nachzudenken», sagt er, der in einer sternklaren Nacht im Zürcher Oberland auf sein Hobby gekommen ist: «In Hamburg, wo ich herkomme, hat man den

Himmel nie so klar gesehen.» Gefragt, ob er sich vorstellen könne, dass es im All noch anderes Leben gebe, grinst Manthey: «Ich beobachte Nacht für Nacht riesige Weiten – dass wir die Einzigen sein sollen, kann ich mir nicht vorstellen; auch wenn es nur ein winziger Organismus wie eine Bakterie ist.»

www.sternwarte.faegswil.ch



Die Andromeda-Galaxie, fotografiert von Michael Manthey. Bild: zvg

RÜTI

Fiire mit de Chliine

Heute Donnerstag findet reformierte Kirche Rütli 16.30 Uhr ein Fiire mit de Chliine statt. Kinder ab 6 Jahren in Begleitung hören die Geschichte «En Afrikaner tauft», singen einfache Lieder, beten und bekommen ein Fiire. Der Fiire wird von der Rütli-Kirche unter Leitung von Monika Zuber unter Telefon 055 260 28 73

Röbi Koller zu Gast im «Löwen»-Saal

Der Fernsehmoderator Röbi Koller tritt am Dienstag, 2. November, um 19.30 Uhr im «Löwen»-Saal auf. Er berichtet über seine Arbeit beim Schweizer Fernsehen und über den Bestseller «Dr. Niels Jensen: Leben am Limit». Billeter Vorverkauf bei Bücherhaus an der Ferrachstrasse 9 in Rütli unter Telefon 055 251 40 40. (reg)



Info-Veranstaltung zu Bauprojekten

Vertreter der Primarschule Rütli und des Bauamtes informieren am Samstag, 19. November, von 10 bis 14 Uhr an einer Info-Veranstaltung auf dem Gelände des Schulhauses Lind. Die Veranstaltung über die geplanten Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten an den Schulanlagen Widach, Ferrach. Nach einer Einführung und der Vorstellung der Bauplanung können die pflegemitglieder einen Rundgang durch die Schulhäuser besichtigen. Für den Transfer zwischen den Schulhäusern kommt ein Shuttlebus zum Einsatz. Weiterführende Informationen sind auf www.psueti.ch zu finden. (reg)

Literaturabend in der Bibliothek

In der Bibliothek findet am Freitag, 18. November, ein Literaturabend mit Heinrich Böll statt. Er präsentiert Schweizer Literatur von 20 bis 21.30 Uhr. (reg)